

10499/J XXIV. GP

Eingelangt am 01.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Deimek

und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Demokratiebewusstsein in der Sozialistischen Jugend

Mitglieder der Sozialistischen Jugend werden hinsichtlich ihrer teilweise linksextremen Ideologie immer wieder auffällig. Die Grenzen zwischen begrüßenswertem demokratiepolitischem Engagement und radikaler Agitation gestalten sich oftmals fließend. Die SJ beteiligt sich an Demonstrationen und Veranstaltungen mit kommunistischen und prononciert linken Gruppierungen und Extremisten. Die Aktivitäten dieser Organisationen selbst und ihrer Einzelmitglieder bewegen sich oftmals am Rande der Grenze zur Legalität oder gar jenseits davon. Solidarität mit Palästinensern oftmals geht Hand in Hand mit Feindlichkeit gegenüber dem Staat Israel und Antisemitismus. In welchem Ausmaß diese ideologischen Verirrungen grassieren zeigt der Umstand, dass die GRAS sich öffentlichkeitswirksam von der Aktionsgruppe gegen den WKR-Ball losgesagt hat.

§ 4 (1) des Bundes-Jugendförderungsgesetzes besagt, dass Förderungen an Jugendgruppen gewährt werden können, „sofern sie als Verein konstituiert sind und deren Organisationsstatuten mit dem Bekenntnis zur demokratischen Republik Österreich, mit den Grundwerten des Friedens, der Freiheit und der parlamentarischen Demokratie sowie der Menschenrechte und des Rechtsstaates in Einklang stehen.“

Das Tolerieren oder gar fördern totalitärer Ansichten und gewalttätigen Aktionismus schließt ein glaubwürdiges Bekenntnis zu den obengenannten gesellschaftlichen Grundwerten und Fundamenten unseres Staates aus. Der Fall des Sebastian S. zeigt, wie gewaltbereit sich diese Szene bereits gibt.

Sebastian Seidlitz Die Welt wird brennen wie Sterne am Horizont
Banken Villen Parlamente alles ist bis auf die Grundsteine
abgebrannt... Die Krise sie wird uns alle schnappen doch wir lassen
uns nicht mehr täuschen durch die ganzen Politattrappen es wird
Zeit aufzustehen auf die Straße zu gehen und ein jeder wird
verstehen dass die Reichen bald ihr Ende sehen.... Angesicht zu
Angesicht werden sie geschlachtet und ihre Gründe an Obdachlose
verpachtet wir werden sie entmachten diese Schweine wie sie über
uns lachten doch ihren Reichtum werden wir uns stehlen danach
werden wir sie quälen..... Reiche entmachten jtzt!!

09. August um 19:55 · Gefällt mir · 1 Person

Michael Peiner Der is seeehr nice :DD

09. August um 19:56 · Gefällt mir

Sebastian Seidlitz Und des in 7min.....^^

mehr davon?

09. August um 19:57 · Gefällt mir

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

ANFRAGE

1. Erfüllt die SJ noch die Kriterien, die nötig sind, um eine Förderung zu erhalten?
2. Wenn ja, warum?
3. Welche Aktivitäten wurden von der SJ getätigt, die eine Förderung rechtfertigen?
4. Entspricht die Förderung der SJ – im Lichte der oben stehenden Aussagen – dem Grundsatz der Demokratieförderung?
5. Wenn ja, warum?
6. Welche Aktivitäten wurden von der SJ getätigt, die dem Grundsatz der Demokratieförderung entsprechen?

7. Entspricht die Förderung der SJ dem Grundsatz der Förderung der Bereitschaft junger Menschen zu Toleranz, Verständigung und friedlichem Zusammenleben sowie Förderung des gegenseitigen Verständnisses im innerstaatlichen wie auch im internationalen Bereich?
8. Wenn ja, warum?
9. Welche Aktivitäten wurden von der SJ getätigt, die die Bereitschaft junger Menschen zu Toleranz, Verständigung und friedlichem Zusammenleben sowie Förderung des gegenseitigen Verständnisses im innerstaatlichen wie auch im internationalen Bereich fördern?
10. Inwiefern entspricht die Förderung der SJ dem Grundsatz der Förderung gemeinschaftsstiftender und menschenrechtsbezogener Bildung?